





Stadtvorordneten-Sitzung am 4. Februar.

Hr. Stadtbaurath Schulz ergriff das Wort, um sich zunächst gegen Hr. Dr. Müller zu wenden. Bereits seit Jahren sei die Angelegenheit verhandelt, leider aber an mancherlei Aufzögerlichkeiten geknüpft.

Hr. Dr. Richter schloß sich diesen Ausführungen an. Er glaube, man könne gar nicht anders, als ein solches Project für angebracht und könne sich später vielleicht die Gelegenheit hierzu nicht so günstig bieten.

Hr. Dr. Herzberg sprach sich entschieden für eine Fahrbrücke aus und beleuchtete deren Nothwendigkeit im Falle einer Feuersgefahr. Die Mählbrücke sei oftmals geschlossen und, um nach dem Mählgraben zu gelangen, sei die projectirte Brücke der einzige Weg.

Hr. Stadtbaurath Schulz wies auf die Dringlichkeit der Vorlage hin, da Hr. Friedrich sich nur bis zum 15. d. M. an seine Offerte binden wolle.

Herr Justizrath Fiebigler glaubte, daß die Sache nicht anders erledigt werden könne, als daß sie durch die Verschönerungs-Kommission gehe. Es gingen leider manche Beschlüsse der Baukommission durch, ohne die B.-K. zu hören.

Herr Dr. Herzberg sprach sich gegen eine Vorlage an die B.-K. aus, die hierbei nicht nennenswerth zur Geltung komme. Die Interessen der ganzen Stadt würden geschädigt, wenn die Magistrats-Vorlage abgelehnt werde.

Herr Justizrath Fiebigler erklärte sich für die Genehmigung. Herr Komm.-R. Niebeck an den Stadt, ihm zur Vergrößerung seines Contours von dem neben seinem Hause am Leipziger Plage liegenden Stück Land, 30,88 q Meter...

Summe 121,116 M. gegenübersehen, um welche sich die Schuld im letzten Jahre vermindert hat. Im Ganzen hat die Stadt im nächsten Jahre aufzubringen an Zinsen 78,289 M., zur Amortisation 53,836 M., zusammen 132,125 M.

Table with 2 columns: Lot number and Prize amount. Title: Haupt-Gewinne 2. Klasse 93. Königl. sächs. Landes-Lotterie. (Opne Gewinne).

Die Lieferung des Bedarfs nachgenannter Verpflegungsgegenstände, sowie der Reinigungs-Materialien für das hiesige Garnison-Casareth pro 1. April c. bis 31. März 1879, als: Roggenbrot, Semmel, Zwieback, Weizenmehl, trockene Gemüse, Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Schinken, Speck, Kolonialwaaren, Bier, Butter, Eier, Citronen, Soda und Seife u.

Wohnungen (eine sofort) v. Ludwigstr. 11. 2 freundl. Wohnungen zu 65 M. u. 90 M. sofort zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Weidenplan 3a.

Wohnungs-Offerte. Eine herrsch. conf. eingerichtete I. Etage v. 9 Päden, mit Garten, Wabst. u. Oasänium, im Königstotterl u. sehr fröhl. gelegen, ist z. 1. April bezugsbar.

Königliches Garnison-Casareth. Eine Wohnung für ruhige Leute, Aussicht nach dem Garten, mit Wasserleitung, ist für 90 M. zu vermieten u. 1. April zu beziehen.

Zichgäfte werden noch angenommen pro Woche 3 M. (H. 5382.) II. Wallstraße 6, III. Gemeinshafliche Fabrikarbeiter-Kranken-Kasse für Stärfabrikanten u.

13500 Mark Hypothek, eingetragen auf ein hiesiges Grundstück, soll mit Verlust erbt werden. Restanten können das Nähere H. Steinstraße 4, part. in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr erfragen.